

Tag des Mineralwassers

Am 7. Oktober 2022 dreht sich alles um die kostbare Ressource Wasser.



Mit hochmodernen Abfüllanlagen wird in Bad Dürrheim Mineralwasser in ausschließlich nachhaltige Verpackungen, wie Glas-Mehrweg-Flaschen und PET-Flaschen aus 100% Recyclat, abgefüllt.

Foto: © Bad Dürrheimer Mineralbrunnen

Am 7. Oktober feiern die Mineralbrunnen bundesweit den Tag des Mineralwassers. Schirmherrin ist Malaika Mihambo, Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Weitsprung – und jetzt auch erste Mineralwasser-Botschafterin.

Die Ausnahmesportlerin trinkt natürliches Mineralwasser, weil es ein echtes Naturprodukt ist: erfrischend lecker und mit wichtigen Mineralstoffen. Dass es in Deutschland gut 200 Mineralbrunnen über das gesamte Land verteilt gibt, zeigt, wie regional diese Branche ausgerichtet ist. Bad Dürrheimer ist als einer der führenden Mineralbrunnen in Baden-Württemberg tief in seiner Heimat verwurzelt.

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Von den weltweiten Wasserreserven sind jedoch nur knapp drei Prozent Süßwasser. Und nur ein geringer Teil dieses Süßwassers steht uns tatsächlich zur Verfügung – ein Großteil ist in Eis, Schnee und Permafrostböden gebunden. Darum ist Wasser ein wertvolles Gut. Umfassender Schutz und bewusster Gebrauch haben deshalb höchsten Stellenwert.

Die Herkunft ist entscheidend

Ausreichend Wasser in bester Qualität, möglichst naturbelassen, ist essentiell für den Menschen und seine Gesundheit. Als fester Bestandteil unserer Trinkkultur in Deutschland können Ver-

braucherinnen und Verbraucher hierzulande aus über 500 verschiedenen Mineralwässern wählen – jedes mit einem unverwechselbaren Geschmack, der durch seine Herkunft geprägt wird. „Im Bad Dürrheimer Mineralwasser befinden sich zum Beispiel charakteristische Mengen von Kalzium, Sulfat und Hydrogencarbonat. Diese für den Menschen wichtigen Inhaltsstoffe machen Geschmack und Einzigartigkeit aus. Unser Mineralwasser besticht zudem durch seine ursprüngliche und natürliche Reinheit“, kommentiert Ulrich Lössl, Geschäftsführer des Bad Dürrheimer Mineralbrunnens. Die Mineralwässer aus Bad Dürrheim leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Mineral-

Bad Dürheimer

Besser trinken, besser leben.®

bio
mineralwasser

stoffversorgung des Körpers.

Mit einem eigenen Jahrestag am 7. Oktober wollen besonders engagierte Mineralbrunnen wie Bad Dürheimer die Bedeutung des Naturproduktes Mineralwasser unterstreichen.

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

Für viele Menschen ist Wasser ein selbstverständliches Gut und wird deshalb häufig in seiner Bedeutung unterschätzt. „Als Mineralbrunnen ist es selbstverständlich, dass wir uns für den Grundwasserschutz in unserer Heimat und einen nachhaltigen Umgang mit der wertvollen und elementaren Ressource Wasser einsetzen. Nur so kann eine dauerhafte Verfügbarkeit unseres Grundwassers und auch die Reinheit unseres Mineralwassers langfristig sichergestellt werden“, erklärt Lössl. Mit seinem vorausschauenden Handeln

will das Unternehmen Sorge dafür tragen, dass dies auch in Zukunft so bleibt und pflegt deshalb einen sehr schonenden, nachhaltigen Umgang mit den Mineralquellen.

Klimaschutz für reines Wasser

Grundwasserschutz bedeutet zudem, sich für gesunde Böden zu engagieren. „Neben der Förderung der verantwortungsvollen Landwirtschaft ist der Erhalt der Artenvielfalt ein wichtiger Baustein. Denn artenreiche Blühwiesen und Äcker fördern die Selbstreinigungskräfte des Bodens und tragen so zur Reinheit des absickernden Wassers bei“, erklärt Lössl.

Die größte Gefahr für Boden und Wasser liegt aber im kontinuierlich fortschreitenden Klimawandel. Die zunehmende Erderwärmung, verursacht durch immer mehr CO₂ und andere

Treibhausgase, ist menschgemacht. „Wir müssen bewusster mit unseren Ressourcen umgehen und unseren CO₂-Ausstoß vermeiden und reduzieren, wo es geht“, ist Ulrich Lössl überzeugt. Bad Dürheimer hat seine CO₂-Emissionen seit 2017 um 32 Prozent reduziert und unterstützt damit das 1,5°-Klimaziel von Paris aktiv mit. Klimaverbesserung erreicht man nur durch Taten.

Mehr
Reinheit
passt in
keine
Flasche.



bio
mineralwasser

- › Garantierte Natürlichkeit aus geschützten Quellen
- › Besondere, nachgewiesene Reinheit des Wassers
- › Strengere Grenzwerte als gesetzlich vorgegeben
- › Engagement in Natur- und Wasserschutz

